

Veranstaltung auf Wasserstraßen - Antrag

Erstellung

ID 2021-1204141615610
Datum, Uhrzeit 12.04.2021 um 14:16:15

Zuständige Behörde

Empfangsstelle Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
Abteilung Schifffahrt – Technik und Nautik
Radetzkystraße 2
1030 Wien
Austria

Antragsteller

Name bzw. Firma, Organisation **YES St. Pölten**
Name des Ansprechpartners **Robert Horst Wolfhard LEITNER**
Straße **Hauptplatz**
Hausnummer **11**
Postleitzahl **3150**
Ort **Wilhelmsburg**
Telefon (wenn möglich mobil) **0664/2626062**
E-Mail **yesstpoelten@gmail.com**
Geburtsdatum **06.10.1974**
Vereinsregisternummer **139451251**
Gewünschte Kommunikationsform **E-Mail**
E-Mail **yesstpoelten@gmail.com**

Kontaktperson bei der Veranstaltung (Veranstaltungsleiter), falls bereits bekannt

Name **Robert Leitner**
Mobiltelefon **0664/2626062**

Angaben zur Veranstaltung

Bezeichnung der Veranstaltung **1. NÖ Donaupokalregatta Yardstick und KZV LM NÖ und Yardstick Clubregatta**
Datum von **03.07.2021**
Datum bis **04.07.2021**
Uhrzeit von [hh:mm] **10:30**
Uhrzeit bis [hh:mm] **17:00**
Ort **Donaustau 3506 Hollenburg bei Krems**
Stromkilometer von **1992**
Stromkilometer bis **1996**
Ufer **gesamte Strombreite**
Es werden Wettfahrten mit dem Segelbooten gefahren im Dreieckskurs oder im UP an

Beschreibung des vorgesehenen Veranstaltungsablaufs	DOWN Kurs oder im Viereck je nach Windlage bei Ost- oder Westwind. Es werden Bojen Ausgelegt im Abstand von ca 40-50m vo Ufer. Genaue Auslegung je nach Sitation die an diesem Tag herrscht.
ausführliche Beschreibung siehe Beilage	ja
Beilage	Anlagen Regatta 2021.pdf
Anmerkung	Ausschreibung

Lageplan des vorgesehenen Veranstaltungsbereichs

Bitte legen Sie nach Möglichkeit einen Lageplan bei, auf dem der vorgesehene Veranstaltungsbereich eingezeichnet ist. Als Grundlage dafür wird die elektronische Binnenschifffahrtskarte Inland-ECDIS empfohlen, die ebenso wie eine passende Viewer-Software gratis unter

<http://www.doris.bmk.gv.at/karten/inland-encs>

zum Download zur Verfügung steht.

Alternativ können Sie selbstverständlich auch andere Kartensysteme wie zB [Google Maps](#) oder die geographischen Informationssysteme der Bundesländer ([NÖ](#), [OÖ](#), [Wien](#)) verwenden.

Beilage Lageplan **Anlagen Regatta 2021.pdf**

Checkliste

Bitte legen Sie zu allen mit „ja“ beantworteten Punkten genaue Informationen bei, soweit diese nicht bereits aus der Beschreibung des Veranstaltungsablaufs eindeutig hervorgehen.

Die Veranstaltung findet zumindest teilweise innerhalb der Fahrrinne (siehe Inland ECDIS) statt:**ja**

Die Flüssigkeit des Verkehrs der gewerbsmäßigen Schifffahrt wird beeinträchtigt (die Fahrrinne kann bei Annäherung eines Fahrzeugs der gewerbsmäßigen Schifffahrt nicht umgehend freigemacht werden):**nein**

Die Zufahrt zu Anlegestellen der Personenschifffahrt wird beeinträchtigt:**nein**

Es werden Schifffahrtssperren beantragt:**nein**

Eine Sperre des Treppelweges im Veranstaltungsbereich wird beantragt:**nein**

Bei der Veranstaltung ist der Schutz vor dem Wellenschlag vorbeifahrender Fahrzeuge oder Verbände erforderlich (langsam vorbeifahren):**ja**

Zusätzliche Fahrwasserzeichen (zB Markierungsbojen für Regattakurse) sollen angebracht werden:**ja**

Es werden öffentliche Länden oder private Liegeplätze benutzt:**nein**

Ausnahmen von den bestehenden Liegeordnungen an den Liegeplätzen sind erforderlich (Anzahl bzw. Abmessungen von Fahrzeugen, Liegezeitbeschränkungen,...):**nein**

Ein maximaler Schalldruckpegel von 75 dB (A) in 25 m Entfernung von den eingesetzten Fahrzeugen/Schwimmkörpern wird überschritten:**nein**

Es werden feste oder flüssige Stoffe in das Gewässer eingebracht:**nein**

Es treten Verschmutzungen oder sonstige Beeinträchtigungen von Uferbereichen, Anlagen, Regulierungs- oder Schutzbauten auf:**nein**

Regulierungsarbeiten oder andere Bauarbeiten im Veranstaltungsbereich werden behindert:**nein**

Vom Veranstalter wird KEIN Aufsichts- bzw. Rettungsdienst am Wasser eingerichtet:**nein**

Ausnahmen von den Bestimmungen der WVO zur Kennzeichnung der Fahrzeuge (§§ 2.01 und 2.02) sind erforderlich (zB Rennboote ohne Zulassung):**nein**

Die Kennzeichnung von Fahrzeugen (§§ 2.01 und 2.02) soll für die Dauer der Veranstaltung verändert werden (zB für Filmdreharbeiten):**nein**

Ausnahmen von den Fahrregeln der WVO (§§ 6.01 bis 6.37 und 16.01 bis 16.05) sind erforderlich:**nein**

Ausnahmen von den Bestimmungen für das Wasserschifahren (§§ 6.35 und 16.03) sind erforderlich (zB gleichzeitiges Schleppen vor mehr als 2 Personen):**nein**

Ausnahmen von den Bestimmungen für das Baden, Schwimmen und Sporttauchen (§§ 6.37 und 16.04) sind erforderlich:**nein**

Im Zuge der Veranstaltung werden Schwimmkörper (Flöße, Segelbretter, Waterbikes o.ä. Personal Watercrafts wie zB. Jetski, Amphibienfahrzeuge und andere fahrtaugliche Konstruktionen, Zusammenstellungen oder Gegenstände mit oder ohne Maschinenantrieb) eingesetzt HINWEIS: Als „Schwimmkörper“ sind nur Gegenstände anzusehen, die während der Veranstaltung bewegt werden – für zB fest verheftete Anlegepontons.:**nein**

Es werden Segelfahrzeuge mit einer Wasserverdrängung von mehr als 250 kg ohne für das sichere Manövrieren ausreichendem Maschinenantrieb eingesetzt.:**nein**

Es werden Scheinwerfer, die die Sichtbarkeit von Schifffahrtszeichen einschränken können bzw. geeignet sind, die Schifffahrt zu blenden, verwendet:**nein**

Es werden vorübergehend Gegenstände, die geeignet sind die Schifffahrt zu behindern oder zu gefährden, in die Wasserstraße eingebracht (zB Autowrack für Bergungsübung, aber auch Schwimmkerzen o.ä. (offene Flamme – Vermeidung der Begegnung mit Gefahrguttransporten)):**nein**

Ausnahmen von den Bestimmungen der WVO für den Wiener Donaukanal (§ 20.05) sind erforderlich:**nein**

Ausnahmen von den Bestimmungen der WVO für den Verkehr im Hafen (§§ 40.01 bis 41.02) sind erforderlich:**nein**

Für die Dauer der Veranstaltung sollen Anlagen an Land (zB Tribünen) oder in der Wasserstraße (zB Anlegepontons) errichtet werden ACHTUNG: andere Behördenzuständigkeit - Bezirksverwaltungsbehörde:**nein**

Es wird ein Feuerwerk abgebrannt, bei dem der Sicherheitsbereich in die Wasserfläche reicht:**nein**

Eingesetzte Feuerwerkskörper gemäß Pyrotechnikgesetz 2010:**Kategorie F2**

größter Mindestsicherheitsabstand (in Meter):**10**

Es werden pyrotechnische Artikel von Fahrzeugen in der Wasserstraße aus abgebrannt bzw. in der Wasserstraße eingesetzt (zB Wasserbomben):**nein**

Der Treppelweg soll für andere als die in § 50.01 Z 1 der WVO angegebenen Zwecke befahren werden.:**nein**

Es werden Sonderschleusungen für Sportfahrzeuge beantragt:**nein**

Ein Wasserflugzeug soll außerhalb eines schifffahrtsanlagenrechtlich und luftfahrtrechtlich bewilligten Wasserflugplatzes eingesetzt werden:**nein**

Ausnahmen von durch Schifffahrtszeichen kundgemachten Geboten oder Verboten sind erforderlich (zB Einfahrt verboten, Verbot für Fahrzeuge mit Maschinenantrieb, zulässige Höchstgeschwindigkeit etc.) – bitte genau angeben.:**nein**

Beilagen

Bitte legen Sie zu allen mit „ja“ beantworteten Punkten genaue Informationen bei, soweit diese nicht bereits aus der Beschreibung des Veranstaltungsablaufs eindeutig hervorgehen.